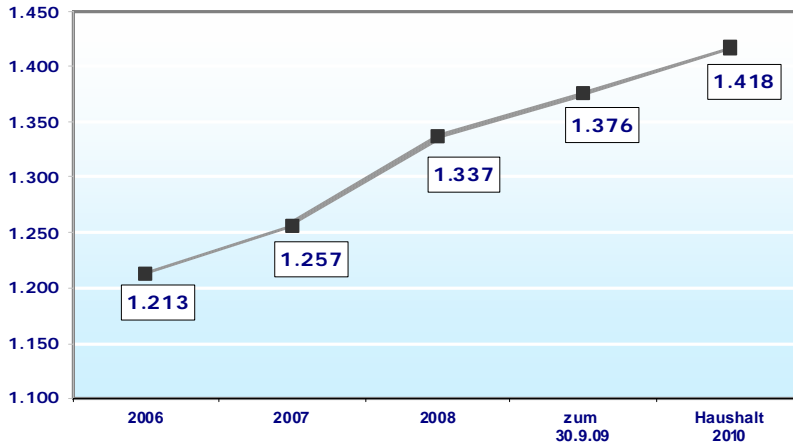


Werra-Meißner-Kreis

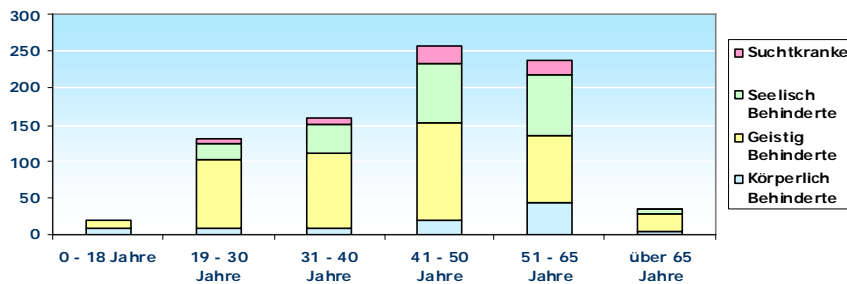
Der hessenweite Trend steigender Fallzahlen spiegelt sich auch in der Gebietskörperschaft wider:



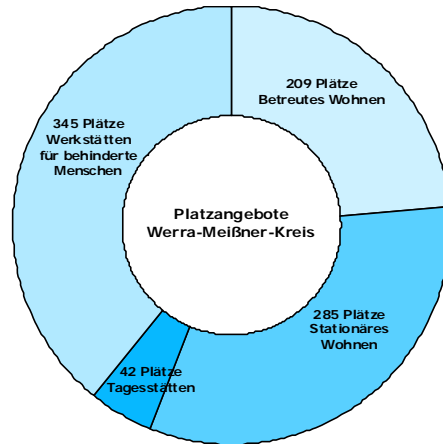
Info: Fallzahl ist eine Kalkulationsgröße getrennt nach Leistungsangeboten, die sich anhand der Abrechnungstage ermittelt. Doppelnennungen sind möglich, wenn z.B. ein behinderter Mensch sowohl in das Wohnheim als auch in die Werkstatt geht. **Leistungsberechtigter** ist der behinderte Mensch, unabhängig davon, wie viel Leistungen er in Anspruch nimmt.

Zum Stand 30.09.2009 erhielten **1.122 behinderte Menschen** (Leistungsberechtigte) aus dem **Werra-Meißner-Kreis** Hilfen im Rahmen der überörtlichen Sozialhilfe.

Die Altersstruktur für Leistungsberechtigte aus dem **Werra-Meißner-Kreis** gestaltet sich wie folgt:



Innerhalb des **Werra-Meißner-Kreises** werden zurzeit unter anderem folgende Betreuungsangebote (Plätze) vorgehalten:



Die Leistungen der Behindertenhilfe in dieser Region werden überwiegend von nachfolgenden Trägern erbracht:

Aids-Hilfe Kassel e. V., Kassel
AUFWIND Verein für seelische Gesundheit e. V., Eschwege
Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V., Schwalmstadt
Kreiskrankenhaus Eschwege, Eschwege
Lichtenau e. V., Hessisch Lichtenau
Werraland-Werkstätten e. V., Eschwege